

*Ein glückliches neues 2024!*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

begrüßen Sie mit mir ein neues Jahr voller Herausforderungen, Chancen und Möglichkeiten. Ich freue mich drauf, mit Ihnen in das neue Jahr zu starten und lade Sie herzlich zum Bürgerempfang ein.

Wir wollen 2024 den Fokus auf unsere Stärken und den Blick auf das Positive richten.

Die aktuelle Situation verlangt in vielfältiger Art und Weise viel von uns allen ab, viele Herausforderungen sind zu meistern. Auch Themen wie Transformation, Fachkräftemangel, Demografie und die Klimakrise halten uns in Atem. Die kommunalen Aufgaben müssen nach finanziellen, personellen und rechtlichen Aspekten priorisiert werden.

Dennoch gehen wir mit Mut und Zuversicht in das neue Jahr. Die Investitionsschwerpunkte in Tauberbischofsheim und den Ortsteilen werden 2024 in den Bereichen Bildung und Betreuung, Wasser und Abwasser liegen. Kinder und deren Bildung sowie Zuverlässigkeit bei der Trinkwasserversorgung und eine funktionierende Abwasserentsorgung sind die Grundlagen einer funktionierenden Stadt. Mit großem Verantwortungsbewusstsein tätigen wir die hierfür dringend notwendigen Investitionen.

Wir werden mit ganzer Kraft die Aufgaben angehen und sicherlich weiterhin große Schritte nach vorne machen.

Lassen Sie uns das alles sehen und wahrnehmen, was geleistet wird und was gut funktioniert - sowohl die großen Dinge wie auch die kleinen, sowohl in unserer Stadt wie auch in der Familie. Lassen Sie uns andere Meinungen respektieren, die Interessen anderer wertschätzen und lassen Sie uns darauf vertrauen, dass jeder, das was er tut mit Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein tut.

Es liegt an uns allen, das Positive in den Vordergrund zu stellen und uns daran zu freuen.

**Auf ein positives Jahr 2024!**

*Einladung*

Bürgerempfang der Stadt Tauberbischofsheim  
am **Sonntag, 7. Januar 2024, um 17 Uhr**  
Stadthalle Tauberbischofsheim

Ich freue mich darauf, mit Ihnen in das neue Jahr zu starten. Im Anschluss an die Neujahrsansprache und Grußworte möchten wir gemeinsam anstoßen, es wird genügend Raum für Gespräche und Austausch bleiben.

Ihre

*Anette Schmitt*  
Bürgermeisterin



## Weihnachtszauber auf dem Marktplatz: Stadt zieht positive Bilanz

Der Tauberbischofsheimer Weihnachtszauber zog an den drei Adventswochenenden zahlreiche Besucher\*innen in die Innenstadt. Der Marktplatz wurde mit einem vielfältigen Angebot an weihnachtlichen Getränken und Snacks zu einem beliebten Treffpunkt für Alt und Jung.

In diesem Jahr konnten auch Vereine, Schulen und Kitas gewonnen werden, die das Angebot zusätzlich bereicherten. Das Rahmenprogramm auf der Weihnachtstruck-Bühne lockte zusätzliche Gäste. Weihnachtspartys mit verschiedenen Bands und DJ, sowie Weihnachtskonzerte mit Blasmusik und den klassischen Weihnachtsliedern standen auf dem Programm. Fast täglich war etwas auf der Bühne geboten. Bei den Partys konnten zeitweise 550 Besucher\*innen gezählt werden, aber auch an den anderen Tagen war der Marktplatz sehr gut besucht. Im kommenden Jahr soll auch wieder Kunsthandwerk angeboten werden. Nun heißt es den Weihnachtszauber

ber auf dem Schlossplatz vor roman-tischer Kulisse zu konzipieren, weiter auszubauen und an dem „neuen alten“ Standort zu etablieren.



## Mitreißende Veranstaltungen für lebendiges Stadterlebnis

Die Vielfalt verschiedener Events hat dazu beigetragen, die Tauberbischofsheimer Innenstadt zu einem beliebten Anlaufpunkt für Einheimische und Besucher\*innen gleichermaßen zu machen. Mit einer breiten Palette an neuen und bereits etablierten Veranstaltungen wie dem Altstadtfest und der Martini-Messe war für jeden etwas geboten. Unter den Höhepunkten finden sich außerdem der Kunsthandwerkermarkt, Kultursommer, das Rosé-Wein-Festival oder Straßenmusik-Festival. Die bunte Mischung dieser Veranstaltungen spiegelt die kulturelle Vielfalt und das lebendige Gemeinschaftsgefühl wider, das die Innenstadt zu bieten hat. "Die Innenstadt blüht auf eine einzigartige Weise auf, und wir freuen uns über die positive Resonanz aus der Gemeinschaft. Die breite Teilnahme an den verschiedenen Events zeigt, dass die Innenstadt mehr ist, als nur ein Ort zum Einkaufen – sie ist das Herzstück unserer Stadt", betont Bürgermeisterin Anette Schmidt.



## Jetzt kommunalpolitisch betätigen! Kommunalwahl am 9. Juni 2024!

Am **9. Juni 2024** ist es wieder soweit: turnusgemäß fünf Jahre nach den letzten Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 werden in ganz Baden-Württemberg neue Kreisräte, Gemeinderäte und Ortschaftsräte gewählt. Gleichzeitig werden an diesem Tag auch die Europawahlen stattfinden.

### Gemeinde- und Ortschaftsräte für Tauberbischofsheim!

Für die kommunalen Gremien in Tauberbischofsheim warten 22 leere Sitzplätze im Gemeinde- und 28 Plätze in den Ortschaftsräten darauf, durch neue Mitglieder besetzt zu werden. In den sechs Ortsteilen ist dabei jeweils ein eigener Ortschaftsrat zu wählen. Je Ortschaftsrat werden fünf Mitglieder (fünf Ortschaften x fünf Mitglieder) gewählt. Im sechsten Ortsteil, Dienstadt, besteht der Ortschaftsrat „nur“ aus drei Mitgliedern.

**Der Gemeinderat** ist die politische Vertretung der Bürgerschaft und im Sinne der Gemeindeordnung das „Hauptorgan der Gemeinde“. Er „legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist“.

**Der Ortschaftsrat** hat die örtliche Verwaltung zu beraten. Er ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören und hat in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen ein Vorschlagsrecht.

### Infoabend mit Bürgermeisterin Anette Schmidt

Bürgermeisterin Anette Schmidt lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine Kandidatur bei den Wahlen interessieren, zu einem Informationsabend in das Tauberbischofsheimer Rathaus (Marktplatz 8) ein. Im **Gästesaal des Rathauses** steht die **Bürgermeisterin am 11. Januar, um 18 Uhr** allen Interessierten Rede und Antwort.



### Allgemeine Informationen: Das ist der Gemeinderat heute (seit der Neuwahl am 5. Februar 2023):

- 19 Mitglieder
- Frauenanteil: 21 % (4 von 19)
- Altersschnitt: 54,16 Jahre
- 3 Parteien bzw. Wahlvorschläge

### Das ist neu:

- **erstmalig sind Personen ab 16 Jahren nicht nur wahlberechtigt, sondern auch selbst wählbar für den Gemeinde- oder Ortschaftsrat**
- **im Gemeinderat werden erstmalig 22 Gemeinderäte gewählt, zuvor war die Zahl der Gemeinderäte auf 18 festgelegt**
- **mit der Abschaffung der Unechten Teilortwahl werden die Wahlvorschlagslisten für die Gemeinderatswahl nicht mehr in Wohnbezirke aufgeteilt**

### Aufstellungsverfahren laufen jetzt an

„Die Parteien und Wählervereinigungen dürfen entsprechend des Kommunalwahlrechts je nach Organisationsform **frühestens 15 bzw. 18 Monate** vor dem Wahltag mit der **Aufstellung ihrer Wahllisten** beginnen“, erläutert Bürgermeisterin Anette Schmidt das allgemeine Verfahren, das jetzt bei den lokalen Parteien und Wählervereinigungen anläuft. Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach der Bekanntmachung der Wahl beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingereicht werden. Diese Bekanntmachung wird die Stadt im ersten Quartal 2024 veröffentlichen. Die **Wahlvorschläge** müssen dann **spätestens am 73. Tag vor der Wahl, also am 28. März**, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses **eingereicht werden**. Die Rathauschefin erinnert dazu an den Appell an die Wahlvorschlagsträger aus § 9 Abs. 6 des Kommunalwahlgesetzes zur Frage der Berücksichtigung von Frauen und Männern im Wahlvorschlag: „Männer und Frauen sollen gleichermaßen bei der Aufstellung eines Wahlvorschlags berücksichtigt werden. Dies kann insbesondere in der Weise erfolgen, dass bei der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber in den Wahlvorschlägen Männer und Frauen abwechselnd berücksichtigt werden.“

Interessierte können sich bei den in der Stadt bekannten Wahlvorschlagsträgern zur Kandidatur erkundigen. Selbstverständlich sind auch neue Wahlvorschlagsträger aufgerufen, sich frühzeitig mit der Thematik zu beschäftigen.

Weitere Infos zur Tätigkeit als Gemeinderat und zum Aufstellungsverfahren finden sich auf der Homepage Landeszentrale für politische Bildung:

QR Code zu: **Kandidatur und Aufstellung** ([kommunalwahl-bw.de](http://kommunalwahl-bw.de))



Interessierte zum Verfahren können sich bei der Stadtverwaltung per E-Mail an [zentraleaufgaben@tauerbischofsheim.de](mailto:zentraleaufgaben@tauerbischofsheim.de) oder telefonisch an Herrn Karle (09341 803-1100) oder Herrn Gros wenden (803-1101).

## Bürgermeisterin begrüßt Gastschüler im Rathausaal

Bürgermeisterin Anette Schmidt hieß am 12. Dezember eine Gruppe internationaler Gastschüler im Rathausaal willkommen, die im Rahmen des Erasmus+ Projekts des Matthias-Grünewald-Gymnasiums in Tauberbischofsheim zu Gast waren. Erasmus+ ist ein Programm, das den Austausch von Schülerinnen und Schülern in Europa fördert und vielfältige Möglichkeiten für Mobilität, digitalen Austausch über das europäische Schulnetzwerk eTwinning, gemeinsame Projektarbeit und Auslandsaufenthalte bietet. Seit Februar 2023 ist das Matthias-Grünewald-Gymnasium als Erasmus+ Schule der Europäischen Kommission akkreditiert.

Das aktuelle Projekt trägt den Titel "United for the Olympic Games" und

ist in Zusammenarbeit mit vier Schulen entstanden. Neben dem Matthias-Grünewald-Gymnasium sind Schulen aus Spanien, Italien und Frankreich dabei. 25 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9 des Gymnasiums sind beteiligt. Nach einem Vorbereitungstreffen der Lehrerschaft in Frankreich und einem Logo-Wettbewerb kam es nun zur persönlichen Begegnung der jungen Menschen in Tauberbischofsheim.

Das Projekt erstreckt sich über zwei Jahre und beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten der Olympischen Spiele, darunter Geschichte, politische Hintergründe und die Rolle der Frauen bei den Olympischen Spielen. Die Gastschüler sind in Gastfamilien

untergebracht.

Neben Projektarbeiten gab es auch einen Ausflug nach Würzburg, eine Führung durch das Fechtzentrum, ein internes Fechtturnier und eine Mini-Olympiade. Im Rathaus wurden die olympischen Medaillen, u.a. von IOC-Präsident Dr. Bach, in Augenschein genommen.



## Marktstand der Christophorus-Schule mit tollem Angebot

In den Schulwochen vor Weihnachten verwandelten sich die Unterrichtsräume der Christophorus-Schule SBBZ in kleine Künstlerwerkstätten. Es entstanden kleine Kunstwerke und bezaubernde und sehr nützliche Geschenkideen. Beispielsweise die selbstgemachten Kerzen aus echtem Bienenwachs. Das Bienenwachs hat die Bienen AG der Schule von Bienen gewonnen, die auf dem Schulgelände wohnen. Oder die selbstgenähten Kirschkernkissen. Auch auf Nachhaltigkeit wurde geachtet. So wurden bei den Weihnachtskarten alte Knöpfe recycelt.

Am Freitag, 15. Dezember, wurden die Werke von den jungen Kreativen

selbst verkauft. Zur Freude der fleißigen Verkäufer\*innen kamen viele interessierte und spendable Käuferinnen und Käufer vorbei. Große Bewunderung für das Engagement hatte auch Michael Karle (Hauptamtsleiter) und Angelika Benz (Leiterin Mediothek) und bekamen von Schulleiterin Sabine Stahr-Busch wertvolle Informationen zum Gekauften. Der Erlös des diesjährigen Marktverkaufs geht an den Förderverein der Christophorus-Schule SBBZ und kommt durch die Finanzierung außerschulischer Aktionen wiederum der ganzen Schülerschaft der Schule zugute.



Angelika Benz (Leiterin Mediothek) und Michael Karle (Hauptamtsleiter der Stadt) bekamen eine persönliche Beratung von Sabine Stahr-Busch (Schulleiterin SBBZ)



Hier wurden Knöpfe recycelt und kreative Grußkarten gestaltet.

Hinweis: Ich benutze die Wörter aus dem Roman und die Sprache, die dem Werk entspricht, was euch hilft, die Aussage des Romans besser zu verstehen und ihn leichter zu interpretieren! Klaus Schenck

# FINANCIAL T'AI ME FT-Abi-Plattform

## Aktuelle Deutsch-Abi-Lektüre: Koeppen/„Tauben im Gras“



Liebe Schülerinnen und Schüler, „Tauben im Gras“: 18 Stunden Nachkriegszeit – Februar 1951, vermutlich in München, ein Panoptikum von Entwurzelten, Vereinigten, Gestörten, Verzweifelten, alle zahlungsunfähige Patienten des Psychiaters Dr. Behude. Sie wurden in eine neue Zeit gespült, sind in ihr aber nicht angekommen. Ihr Glück, ihre Einstellung, ihre Ausrichtung bleiben in der nationalsozialistischen Vergangenheit. Sie kämpfen ums Überleben, böse, aggressiv, zerstörerisch – unfähig der Kommunikation untereinander, unfähig der Empathie füreinander, voll Neid, Hass und Faszination auf die „minderwertigen Kerle“, die „Neger“. Ziel, Hoffnung, gar Erlösung bietet am Ende auch nicht der berühmte Schriftsteller Edwin, seine „erlesene“ Botschaft scheitert an der Lautsprecheranlage und die suchenden, erwartungsvollen Zuhörer pennen weg, er selbst wird im Schwulen-Milieu von Strichjungen ermordet. Und in all dem Bösen, Hoffnungslosen ist es der „Neger“ Washington, der seine Vision eines „Washington's Inn“ im freien Paris – nicht in Deutschland, nicht in den USA – mit dem Schild „NIEMAND IST UNERWÜNSCHT“ an der Tür stets in sich trägt. Der Roman endet in den Steinwürfen einer aufgestachelten Meute, „aber sie konnten den Traum nicht töten“.

Dieses Werk der „literarischen Moderne“ als Montagetechnik ist in den vielen Bewusstseinsströmen und menschlichen Innensichten schwer zu verstehen und inhaltlich kaum wiederzugeben. Ich orientiere mich an ganz wenigen Personen – unabhängig von der Romanabfolge, um so eine inhaltliche Schneise zu schlagen.

Schauspieler Alexander, Frauenschwarm in seichten „Erzherzog“-Filmen, frisst, säuft und hurt sich durch die Nacht – zur Enttäuschung der Dirne Susanne schlapp und müde. Bereits am Morgen spielt Alexander wieder am Set den Erzherzog. Seine Frau Messalina, das „Lustross“, das Party-Monster-Weib, das Schreckgespenst eines jeden, sorgt für den entsprechenden Gäste-Nachschub der Nacht. Ihre Tochter Hillegonda wird bei der bigotten Kinderfrau Emmi abgestellt, diese schleppt das verschüchterte Wesen täglich zur Frühmesse, um es von seinen „Sünden als Schauspielerkind“ reinigen zu lassen.

Schriftsteller Philipp ist vor seiner alkoholsüchtigen, tobenden und wütenden Ehefrau Emilia in eine nahegelegene Absteige geflüchtet. Er kriegt nichts gebacken: liest viel, schreibt nichts und scheitert bei jeder Herausforderung. Emilia, deutlich jünger mit jugendhafter Figur, ist sexuell attraktiv und versoffen zugleich. Ihr Schmerz ist das durch den Krieg wertlose Erbe. Sie wähnte sich einst durch Großvaters Geld gesichert und muss nun regelmäßig Schmuck und andere Wertgegenstände ins Pfandhaus tragen, um den gemeinsamen Haushalt zu bestreiten. Suff und Hass gelten einer Vergangenheit, die sie heute – beschämt, entwürdigt und gleichzeitig begehrt – finanziell schutzlos einer gnadenlosen Welt ausliefert.

Frau Behrend ist in ihrem Rassismus dem Dritten Reich verhaftet. Ihr Mann, Obermusikmeister, zahlt ihr Mansarde und alles Weitere, genießt aber ansonsten das Leben mit seiner tschechischen Freundin. Er dirigiert und spielt im „Negerclub“ und wird dafür von seiner Ehefrau verachtet. Noch schlimmer trifft sie, dass ihre Tochter Carla mit dem „Neger“ Washington zusammenlebt, der sie – zu allem Unglück – auch

noch schwängerte. Carla ist entschlossen, den „schwarzen Bankert wegmachen“ zu lassen, Washington kämpft für das gemeinsame Kind und verhindert in seiner Entschlossenheit die Abtreibung. Seine unerschütterliche Liebe zu Frau und Kind überzeugt am Ende Carla, die noch den elfjährigen Sohn Heinz hat, der in einem ambivalenten Verhältnis zu Washington steht.

„Neger“ Odysseus – groß und kräftig – kommt am Bahnhof an, nimmt sich den alten, schwächlichen Dienstmann Josef, der nun dessen laut dudelndes Kofferradio trägt. Dirne Susanne stiehlt Odysseus das gesamte Geld, es kommt zu einer Wirtshausschlägerei, Josef, Susanne und Odysseus entfliehen, sie werden verfolgt und mit Steinen beworfen, wobei ein Stein Josef tödlich verletzt, vermutlich war es einer von Odysseus. Er entreißt dem Sterbenden die bereits bezahlte Vergütung und flüchtet weiter. So entsteht das Gerücht: „Der Nigger hat den alten Josef totgeschlagen!“ Die Gerüchte werden immer wilder, eine empörte Masse aus dem Bräuhaus bewirft den nahegelegenen „Negerclub“ mit Steinen, dabei treffen – wahrscheinlich tödlich – auf dem Vorplatz Washington, Carla, Heinz und den zu Hilfe eilenden Deutsch-Amerikaner Richard gezielt Steine. In einer einsturzgefährdeten Ruine treiben es Odysseus und Susanne miteinander „nackt und schön und wild“.

Parallel zur Lynchaktion hält der Schriftsteller Edwin im Amerikahaus seinen erfolglosen Vortrag und wird gegen Mitternacht ermordet. „Mitternacht schlägt es vom Turm. Es endet der Tag. Ein Kalenderblatt fällt.“

Lasst euch doch einfach mal auf das Werk ein und stellt euch das Geschilderte bildhaft vor, damit kommt ihr inhaltlich am weitesten!

Auf, packt's an!  
Klaus Schenck

Weitere Werk-Materialien und Links unter [www.KlausSchenck.de](http://www.KlausSchenck.de)



## Freude am Lesen von klein auf: Neue Runde Lesestart

Regelmäßiges Vorlesen von klein auf fördert den Wortschatz und schafft eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Bildungsweg. Mit Buchgeschenken werden Eltern dazu motiviert, ihren Kindern schon frühzeitig und regelmäßig vorzulesen.

Schon vor 17 Jahren war das für die städtische Mediothek und Buchhandel Schwarz auf Weiss ein wichtiges Anliegen. Mit dem Bücherstart-Paket für Einjährige waren sie bei den ersten Initiativen dieser Art deutschlandweit dabei. Seit vielen Jahren wird das Projekt vom Serviceclub Round Table unterstützt und mit hochwertigen Büchern aufgewertet.

„Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Förderprogramm für Eltern mit Kindern zwischen einem Jahr und drei Jahren. Rund 4,5 Millionen Lesestart-Sets werden durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und durch die Stiftung Lesen während der achtjährigen Laufzeit Familien mit

Kleinkindern kostenfrei zur Verfügung gestellt. In den ersten beiden Förderphasen erhalten Familien mit ein- und zweijährigen Kindern altersgerechte Lesestart-Sets im Rahmen der U6- und U7-Vorsorgeuntersuchungen in rund 6.000 teilnehmenden Kinderarztpraxen. In der jetzt gestarteten dritten Programmrunde sprechen die rund 5.200 teilnehmenden Bibliotheken Eltern mit dreijährigen Kindern an. Zu jedem Lesestart-Set gehört ein altersgerechtes Bilderbuch, das zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen einlädt. Ergänzt wird der Inhalt der bunten Stofftasche mit einer Broschüre mit Vorlesetipps in fünf Sprachen.

Familien mit dreijährigen Kindern können sich das Set in der Städtischen Mediothek abholen.



## Das Traumfresserchen - ein musikalisches Märchen für Kinder von 4 bis 10 Jahre nach Michael Ende

Am **Dienstag, 30. Januar, um 16 Uhr** präsentiert die Städtische Mediothek zusammen mit Schwarz auf Weiss Buchhandel das Theater HERZeigen mit dem Stück Das Traumfresserchen im Engel-Saal.

In Schlummerland ist das Wichtigste für alle Leute, gut zu schlafen. Derjenige, der am besten schlafen kann, ist der König. Nur Prinzessin Schlafittchen freut sich abends nicht aufs Bett. Sie fürchtet sich vor dem Einschlafen, weil sie nachts oft böse Träume hat. Ärzte und Doktoren aus dem ganzen Land können ihr nicht helfen. Bald weiß man es schon in ganz Schlummerland und man tuschelt hinter vorgehaltener Hand: „Es ist eine Schande! Die Prinzessin, – des Königs Tochter! – schläft

nicht mehr!“. Da schließlich macht sich der König selber auf eine Reise in die Welt hinaus, um ein Mittel gegen böse Träume zu finden. Doch niemand weiß Rat. Als er schon fast aufgeben will, trifft er das Traumfresserchen, das liebend gerne alle bösen Träume auffrisst und nur die guten übrig lässt...

Karten gibt es im Vorverkauf ab 8. Januar bei Buchhandel Schwarz auf Weiss und in der Mediothek.

Bild: Hannah Kimpel, Marc Otto



## Mediothek Buchtipps

von Angelika Benz



In der Mitnahmebox vor unserer Haustür lag vor ein paar Jahren OT-FRIED PREUSSLERS Buch „DIE FLUCHT NACH ÄGYPTEN – KÖNIGLICH BÖHMISCHER TEIL“. An Preußler-Titeln kann ich nicht vorbei gehen und auch dieser hat mir großen Spaß gemacht. Da das Buch bisher nur in einer nicht so attraktiven Großdruck-Taschenbuch-Ausgabe lieferbar war, hatten wir es für die Mediothek nicht eingekauft. Seit diesem Herbst gibt es nun endlich wieder eine schöne Ausgabe beim Patmos-Verlag und so auch in der Mediothek. So steht dem Lesevergnügen nun nichts mehr im Wege. Wir begleiten Maria, Josef und „das liebe Jesulein“ samt Engel Gabriel (in Gestalt des Esels) auf ihrer Flucht vor Herodes' durch, man glaubt es kaum, das Königreich Böhmen. Auf ihren Fersen: ein kaiserlich-königlicher Wachtmeister in Begleitung eines höllischen Metzgerhundes. Wer sich auf den mäandernden Sprachfluss einlässt wird mit herrlichem Witz belohnt. Und wer, wie ich, Vorfahren aus dem ehemaligen Sudentenland hat wird Ausdrücke und Ortsnamen wiedererkennen. Seit dem Erscheinen der Erstausgabe sind 45 Jahre vergangen, die dem Werk nicht anzumerken sind. Auch wenn die Weihnachtszeit am 6. Januar endet: trotzdem lesen!

Noch etwas Besonderes ist das schmale Bändchen DAS GERÄUSCH EINER SCHNECKE BEIM ESSEN von ELISABETH TOVA BAILEY. Die junge Autorin infiziert sich mit einem unbekanntem Virus, der sie für lange Zeit ans Bett fesselt. Eine Freundin bringt ihr in einer Glasschale ein paar ausgegrabene Waldveilchen mit, unter deren Blättern sich eine Schnecke verborgen hat. Nachts erkundet das Tier seine neue Umgebung, immer ein Stückchen weiter, wie sich an der Schleimspur erkennen lässt. Elisabeth beobachtet die Schnecke, beschäftigt sich immer intensiver mit deren Natur. Die Aufmerksamkeit, die sie dem Tier und seinem Leben schenkt wird für sie selbst zur Möglichkeit ihrem eingeschränkten Aktionsradius zumindest gedanklich zu erweitern. Der Titel, den man beim ersten Lesen erst für einen Witz halten könnte hat durchaus seine Berechtigung, den solch kleine Nuancen werden wahrgenommen.

Ein kleines, feines Buch mit schönen Zeichnungen über die große Welt im ganz Kleinen.



AdobeStock/OneLineStock.com

### Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

## Aktuelles aus den Gemeinde- und Ortschaftsräten

Bürger\*innen und sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter [www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem](http://www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem). Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

### Fragestunde für Bürger\*innen jeden Monat zu Beginn der Sitzung

Damit Interessierte jeweils zu aktuellen Themen Anfragen stellen können, findet zu Beginn einer öffentlichen Sitzung jeden Monats eine Fragestunde statt.



### SITZUNGEN GEMEINDERAT ERSTES HALBJAHR 2024

01/2024	31.01.2024
02/2024	29.02.2024
03/2024	21.03.2024
04/2024	25.04.2024
05/2024	06.06.2024
06/2024	11.07.2024

Voraussichtlich konstituierende Sitzung 23.07.2024

Die Sitzungstermine der Ortschaftsräte werden noch festgelegt.

## Gemeinderat und Landratsamt informierten sich bei VS

Auf Einladung der VS Vereinigten Spezialmöbelfabriken haben der Gemeinderat Tauberbischofsheim und das Landratsamt Main-Tauber-Kreis das Unternehmen besucht. Dabei waren Bürgermeisterin Anette Schmidt und einige Amtsleiter sowie der Erste Landesbeamte Florian Busch mit Vertretern der zuständigen Ämter und Dezernate. Ziel war, sich über die aktuellen Unternehmensinvestitionen zu informieren und über die geplante Unternehmensentwicklung auszutauschen. Anette Schmidt wies auch auf die besondere Bedeutung von VS als regionaler Arbeitgeber hin. Knapp 1700 Menschen sind derzeit bei der VS-Gruppe beschäftigt,

davon der Großteil in Tauberbischofsheim und davon wiederum zwei Drittel im gewerblichen Bereich. Dies zeige, dass vor Ort die gesamte Wertschöpfungskette abgebildet werde, sagte Geschäftsführer Philipp Müller. Zudem lege VS großen Wert darauf, jungen Menschen eine sehr gute Berufsausbildung oder ein duales Studium anzubieten und so auch den eigenen Nachwuchs zu sichern. Nach der Einführung durch Philipp Müller übernahm der Geschäftsführer Unternehmensplanung, Alexander Ille. Er erläuterte, wie sich VS in den letzten Jahren entwickelt hat und sich weiterentwickeln will. Anschließend folgte eine Werksführung



für die Gäste. Im Mittelpunkt stand zunächst das seit Januar 2023 produktive Werk 7. Das Hauptaugenmerk lag jedoch darauf, die Örtlichkeiten des VS-Campus' zu begehen, an denen VS mittel- und langfristig die nächsten größeren Investitionen für den Standort Tauberbischofsheim plant.

## Impressum



**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**  
**Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch Bürgermeisterin Anette Schmidt,**  
 Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
 Telefon: 09341 803 1000,  
 Fax: 09341 803 7000.  
[www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)  
[news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)

**Verlag:**  
 Fränkische Nachrichten  
 Verlags-GmbH  
 Schmiederstraße 19  
 97941 Tauberbischofsheim  
 Telefon: 09341 83-0

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
 Marco Kraus

**Druck:**  
 Stieber Druck GmbH  
 Tauberstraße 35 – 41  
 97922 Lauda-Königshofen

**Herausgabe:**  
 In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

**Redaktionsschluss:**  
 Montag, 8. Januar 2024

**Redaktionsschluss Ortschaften:**  
 Montag, 8. Januar 2024  
 bei den Ortsvorstehern  
 (bzw. örtlichen Redaktionen)

**Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Februar 2024 :**  
 Sonntag, 7. Januar 2024  
[diana.schilling@tauberbischofsheim.de](mailto:diana.schilling@tauberbischofsheim.de)



## Öffentliche Bekanntmachungen

Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de) → Stadt & Politik → Aktuelles/Bekanntmachungen bereitgestellt (Stand 18.12.2023)

- 11.12.2023 - Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2022 der Stadtentwicklungsgesellschaft
- 07.12.2023 - Öffentliche Bekanntmachung über die 5. Änderung der Abwassersatzung
- 07.12.2023 - Öffentliche Bekanntmachung über die 8. Änderung der Wasserversorgungssatzung

## Zum Jahresende Gutes tun

Geschenke für Kunden und Geschäftspartner sind zu Weihnachten sicherlich eine nette Geste. Doch das Stadtwerk Tauberfranken hat bereits vor einigen Jahren beschlossen, dass das Geld gerade zur Weihnachtszeit besser angelegt werden kann – bei Menschen, die es dringend brauchen. Und so kommen auch in diesem Jahr ganze 7.000 Euro zusammen, die in erster Linie zur Unterstützung von Hilfsbedürftigen verwendet werden. Von der Summe gehen 4.000 Euro an die Tafeln in Künzelsau, Bad Mergentheim, Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim. Über weitere 1.000 Euro darf sich die Gemeinde Igersheim freuen: Dort wird das Geld für die Gassenfest GbR verwendet, die aus zehn ansässigen Vereinen besteht. Der gleiche Betrag geht an die Stadt Krautheim, die damit unter anderem Einrichtung und Spielgeräte für die städtischen Kindergärten finanzieren

wird. Und zuletzt erhält auch die Stadt Tauberbischofsheim noch einmal 1.000 Euro. Diese sind für den Verein für Hospiz- und Lebensbegleitung e.V. Tauberbischofsheim, der Kranke, Sterbende und ihre Angehörigen in dem Wunsch unterstützt, den Lebensabend in Würde zu gestalten, wenn möglich zu Hause oder in vertrauter Umgebung.

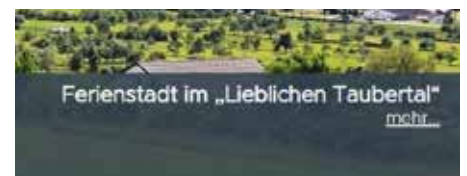
„Gerade in der Weihnachtszeit zeigt sich oft deutlich, dass manche weniger haben als andere“, so Stadtwerks-Geschäftsführer Paul Gehrig. „Es ist eine Zeit des Gebens und wir wollen mit unserer Spende dazu beitragen, dass auch Menschen in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung erfahren.“ Gleichzeitig soll das Geld natürlich auch eine Hilfe für all die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer darstellen, die die verschiedenen Einrichtungen am Laufen halten.



## Kostenfreies Online-Abo für tbb\_aktuell

Abonnenten erhalten das Mitteilungsblatt vor der Verteilung des gedruckten Amtsblattes per Newsletter. Verpassen Sie keine wichtigen Neuigkeiten mehr – melden Sie sich jetzt an und bleiben Sie stets informiert.

Die Anmeldung ist einfach und unkompliziert. Besuchen Sie einfach unsere Website [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de), um Ihr kostenfreies Abonnement zu aktivieren. Oder senden Sie eine Nachricht an [news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de).



Veranstaltungen





## Lesefreude ins Rollen gebracht

Ein Bücherkoffer-Projekt an der Grundschule am Schloss soll nicht nur die Lesefreude der Kinder, sondern auch die Sprachfreude wecken und die Eltern-Kind-Beziehung festigen.

Herzstück des Bücherkoffer-Programms vom Verein „coach@school“ sind die knallblauen Bücherkoffer, die mit mehrsprachigen Büchern und dem Lesefreund Eule gefüllt sind. Die Bücher sollen die Lesemotivation der Schüler wecken und die Schule mit dem Elternhaus enger verbinden. Jede Woche dürfen jeweils zwei Kinder der zweiten Klassen der Grundschule am Schloss den Koffer nach Hause rollen. Hier unterstützt er das gemeinsame Lesen und Vorlesen mit den Eltern – in der Familiensprache und/oder auf Deutsch. So wird die Lesefreude der Kinder sowie der aktive Spracherwerb gefördert und auch die Mehrsprachigkeit der Familien wertgeschätzt. Die beiden Klassenlehrerinnen Juliane Löhr und Tanja Schmidt gaben den ersten Kindern nun voller Freude das erste Mal den Koffer mit nach Hause. „Die Kinder sind so stolz, dass sie nun einen Koffer voller Bücher nach Hause rollen dürfen. In der Schule blühen sie richtig auf, wenn

sie etwas über ihre Sprache erzählen können“, so die Klassenlehrerin Tanja Schmidt. Das Lesen von Büchern, was in unserer heutigen digital geprägten Medienwelt immer mehr in den Hintergrund rückt, unterstützt unsere Kinder in der Entwicklung ihrer Lese- sowie sozialen Kompetenz und stärkt ihre Dialogfähigkeit. Gemeinsam mit den Eltern zu lesen, festigt es außerdem die Eltern-Kind-Beziehung. Lesen - ein wertvolles, aber immer seltener werdendes Kulturgut, wie auch das Vorlesen ist ein wichtiges Erlebnis für Kinder. Durch den Lesekoffer erhalten die Eltern die Möglichkeit, den Bildungsweg ihres Kindes zu unterstützen und erkennen die Wichtigkeit des gemeinsamen Lesens.

Dem Förderverein der Grundschule am Schloss unter dem Vorsitz von Steffen Bamberger ist es ein Anliegen, dieses Programm finanziell mit der Übernahme der Hälfte der Kosten zu unterstützen. „Es ist uns wichtig, die Lesefreude der Kinder zu fördern und wir freuen uns, wenn die Eltern mit ihren Kindern Zeit verbringen, um in den Büchern zu stöbern und daraus vorzulesen.“

## Räumlichkeit in Tauberbischofsheim gesucht

Der Verein „Schatzkiste Main-Tauber e.V.“ sucht eine helle Räumlichkeit mit Sanitär (mindestens 50 m<sup>2</sup>) für seine Soziale Arbeit mit Kindern und deren Familien - im Stadtzentrum oder am Unteren Brenner. Ansprechpartner: Silke und Joel Frey – Tel.: 09341 8019333. (Informationen zur Arbeit unter: [www.schatzkiste-maintauber.de](http://www.schatzkiste-maintauber.de))

## Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald



Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt: Hartlaubholz (kann geringe Mengen von Weichlaub- oder Nadelholz enthalten) 85,- €/Fm zzgl. 7% MwSt.

Nadelholz und Weichlaubholz 65,- €/Fm zzgl. 7% MwSt.

Kurzholz erfährt einen Aufschlag von 3,- € auf den Nettopreis.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben.

Die Bestellung muss ab diesem Winter schriftlich über das „Bestellformular Brennholz lang“ erfolgen. Dieses finden Sie auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim ([www.Tauberbischofsheim.de](http://www.Tauberbischofsheim.de)) mit der Eingabe des Suchbegriffs „Brennholz“. Ausgedruckte Formulare liegen bei der Stadtverwaltung im Klosterhof aus.

Die ausgefüllten Bestellungen senden Sie bitte per Mail an Förster Jochen Hellmuth ([jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de](mailto:jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de)) oder Försterin Selina Utz ([selina.utz@main-tauber-kreis.de](mailto:selina.utz@main-tauber-kreis.de)).





## SuedLink: Ankündigung von vorbereitenden archäologischen Arbeiten in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt E2 in Baden-Württemberg (Landesgrenze Bayern/Baden-Württemberg bis Bad Friedrichshall) im Planfeststellungsverfahren. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie zum Beispiel Untersuchungen zu Boden und Baugrund sowie zu archäologischen Denkmälern, Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, die Datengrundlage zu finalisieren. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden daher in den kommenden Monaten auch vorbereitende archäologische Arbeiten statt. Die vorbereitenden archäologischen Maßnahmen sollen dazu dienen, mögliche Bodendenkmäler vor Baubeginn ausfindig zu machen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege in Anspruch genommen werden.

### Vorbereitende archäologische Arbeiten

Bei den vorbereitenden archäologischen Arbeiten werden auf der ausgewiesenen Fläche Suchgräben angelegt, um Bodendenkmäler ausfindig zu machen.

Dabei wird im gekennzeichneten Bereich der Mutterboden abgetragen. Je nach Bodenaufbau ist es in der Regel nötig, bis zu 60-80 cm tief zu graben, um an Fundschichten zu gelangen. Der Mutterboden und die unteren Bodenschichten werden neben den Gräben separat gelagert. Die geöffnete Fläche wird auf archäologische Hinterlassenschaften untersucht und diese ggf. ausgegraben. Anschließend wird die Fläche wieder den Bodenschichten folgend verfüllt und verdichtet. Die Arbeiten werden durch einen Kettenbagger ausgeführt. In der Regel dauern die Arbeiten ein bis zwei Wochen, in Einzelfällen länger. In unmittelbarer Nähe zur Fläche wird ein Areal für die Baustelleneinrichtung genutzt.

### Eventuelle Schäden

Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der genannten bauvorbereitenden Maßnahmen zu Schäden oder unmittelba-

ren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

### Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Sie finden im Zeitraum vom 01.02.2024 bis 31.07.2024 statt.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim (Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09341 803-23 möglich ist.

Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und der Vielzahl der Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jede Person im Vorfeld persönlich über das Betreten seiner bzw. ihrer Grundstücke bzw. Wege für die Nutzung als Zuwegung zu informieren.

### Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH  
Tel.: 0800 380 470-1 , E-Mail: [suedlink@transnetbw.de](mailto:suedlink@transnetbw.de)  
[www.suedlink.com](http://www.suedlink.com)

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg. Die Veröffentlichung dient Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Website der Stadt Tauberbischofsheim unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)

## Flächenlos-Versteigerung in Impfingen

### Termin am 19. Januar um 15 Uhr

Das Forstrevier Tauberbischofsheim hat im Distrikt „Impfinger Forst“ auf der Gemarkung Impfingen Flächenlose abzugeben. Zur Versteigerung kommen Hartholz Stangenlose. Die Versteigerung findet am **Freitag, 19. Januar**, um

15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Friedhof in Impfingen.

Die Flächenlose können nur gegen Barzahlung und einen Nachweis bzgl. der Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang erworben werden.

Für Rückfragen steht Revierleiter Jo-

chen Hellmuth unter der Telefonnummer 0175 2607684 zur Verfügung.

Die Flächenlos-Versteigerungs-Termine im Main-Tauber-Kreis können auch im Internet unter [www.main-tauber-kreis.de/versteigerungen](http://www.main-tauber-kreis.de/versteigerungen) eingesehen werden.

VERANSTALTUNGS-

TERMINE

## Januar

### FREITAG, 5. JANUAR

**Apres-Ski-Party in Hof Steinbach**  
Winfried Eckert  
19.30 bis 2.30 Uhr, Eckert's Party-  
scheune, Hof Steinbach 11

### SAMSTAG, 6. JANUAR

**Dreikönigswanderung „Lauda-Kö-  
nigshofen – Königshofen“ (7 km)**  
Spessartverein Wanderfreunde  
Tauberbischofsheim e. V.  
Ca. 13 Uhr, Bahnhof Tauberbi-  
schofsheim (Zugfahrt nach Lauda-  
Königshofen)

### Glühweinabend in Dienstadt

Dienstadter Vereine  
17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

### SONNTAG, 7. JANUAR

**Bürgerempfang der Stadt Tauber-  
bischofsheim**  
17 bis 20 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

### SAMSTAG, 13. JANUAR

**Weihnachtsbaumsammlung**  
**Dienstadt**  
Freiwillige Feuerwehr Dienstadt  
9 Uhr, Dienstadt

### SONNTAG, 14. JANUAR

**Benefiz-Meditationskonzert**  
„Lieblingslieder – die Gruppe ganz  
persönlich“ Gruppe Musikgruppe  
Lebensfarben  
17 Uhr, Stadtkirche St. Martin, St.-  
Lioba-Platz 5

### SONNTAG, 14. JANUAR

**Comedy: Nektarios Vlachopoulos –**  
**„Das Problem sind die Leute“**  
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.  
17 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

### FREITAG, 19. UND SAMSTAG, 20. JANUAR

**Prunksitzung der FG Hochhäuser**  
**Groasmücke**  
FG Hochhäuser Groasmücke  
19.31 Uhr, Vereinsheim der Groas-  
mücke, im Hofhaus (Grünauer Hof)

### SAMSTAG, 20. JANUAR

**A-Capella-Comedy „SixPack“**  
20 Uhr, Alte Füllerei | Distelhäuser  
Brauerei

### SAMSTAG, 27. JANUAR

**Lesung: Ulrike Volkerts – „Ich muss  
raus“**  
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.  
17 bis 19 Uhr, Engelsaal, Blumenstra-  
ße

### SAMSTAG, 3. FEBRUAR

**Konzert „The Gregorian Voices“**  
Evangelische Kirchengemeinde Tau-  
berbischofsheim  
19 bis 21 Uhr, Christuskirche,  
Kirchweg 6

**Schlosskonzert „Sinfonietta Köln“**  
Stadt Tauberbischofsheim  
20 Uhr, Rathausaal

## Müllkalender Januar



### Gelbe Säcke

**Dienstag, 9. Januar:**

Distelhausen

**Dienstag, 16. Januar:**

Tauberbischofsheim I und II, links  
und rechts der Tauber

**Mittwoch, 17. Januar:**

Dienstadt, Dittwar, Hof Stein-  
bach, Impfingen, Dittigheim

**Mittwoch, 24. Januar:**

Hochhausen

### Altpapier

**Dienstag, 9. Januar:**

Distelhausen

**Dienstag, 16. Januar:**

Tauberbischofsheim I – links der  
Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof  
Steinbach

**Mittwoch, 17. Januar:**

Tauberbischofsheim II – rechts  
der Tauber, Impfingen, Dittig-  
heim

**Mittwoch, 24. Januar:**

Hochhausen

### Kühlgeräte

Recyclinghof, Firmengelände

INAST, Ernst-Bauer-Straße 4,

A81, Tauberbischofsheim, zu den  
Öffnungszeiten

Ira

### Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten

Dieser Zyklus von vier Concerti des Barockmeisters gehört mit zu den beliebtesten Werken klassischer Musik und zu den meistgespielten, allerdings wird er häufig je nach Aufführungsdatum und Anlass nur in geviertelten Häppchen musikalisch serviert. Selten dagegen bekommt man ihn als Gesamtwerk geboten wie beim nächsten Tauberbischofsheimer Schlosskonzert am **Samstag, 3. Februar**. Zum Univer-salerlebnis vervollkommenet wird dieser Abend im Rathaussaal jedoch erst durch verbale und visuelle Ergänzungen. Der Zuhörer erfährt die Zusammenhänge zwischen bedeutsamen Programmen, die Vivaldi den einzelnen Passagen zu Grunde legte, und der Darstellung durch die Musik. Dirigent und Referent Cornelius Frowein und seine Sinfonietta Köln bilden dazu das ideale Team. Sie versprechen mir ihrer multimedialen Darbietung, die Wahrnehmung und das Erleben beim Zuhörer zu steigern. Wer bemerkt beispielsweise in der idyllischen Klangszene des Herbstabends am Feuer schon das ferne Hundegebell, welches den kommenden Winter anmahnt? Solistin ist die Geigerin Ariadne Daskalakis. Als Preisträgerin des internationalen ARD Musikwettbewerbs und zahlreicher Preise und Auszeichnungen ist sie für die führende Rolle mit der Sinfonietta Köln, die bereits zum wiederholten Mal das Publikum der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte begeisterte, renommiert. Eintrittskarten sind in der Tourist-Information im Rathaus erhältlich (Tel. 803 1010).



### Konzert für Jazzfreunde

Das Landesjugendjazzorchester, eine Auswahl der begabtesten jungen Jazzmusiker Baden- Württembergs, kommt nach Tauberbischofsheim. Am **Freitag, 5. April, um 19 Uhr** in der Stadthalle bietet es ein breit gefächertes Programm aus 80 Jahren BigBand-Geschichte. Zeitgenössische europäische Musik ist darin ebenso zu finden wie die klassische amerikanische Musik von Bands wie Count Basie, Duke Ellington oder Thad Jones. Viel improvisatorischer Raum wird dabei auch den jungen Solisten des Ensembles gegeben, denn Jazz ist Kommunikation, unabhängig vom musikalischen Kontext. Selbstverständlich sind auch Vokal-Arrangements Bestandteil des Repertoires, so kommen Standards des Ame-

rican Songbook zu Gehör, aber auch legendäre Popsongs wie von Stevie Wonder oder Billy Joel. Deren Stil reicht von klassisch „Bigbandish“ bis klanglich-experimentell.

Die Bigband mit Nachwuchstalenten zwischen 16 und 24 Jahren wurde zu Beginn der 1980er Jahre als eines der ersten seiner Art in Deutschland von Jiggs Whigham und Bernd Konrad gegründet. Über 400 Mitglieder haben das Orchester seither durchlaufen und nicht Wenige haben eine Karriere als Musiker gemacht.

Der Eintritt beträgt 19 Euro und für unter 18jährige Jazzfreunde 15 Euro. Karten sind in der Tourist-Information im Rathaus erhältlich Tel. 803 1010.

### Probealarm der Freiwilligen Feuerwehren des Main-Tauber-Kreises

Probealarmierungen werden in der Regel am 1. Samstag zu Quartalsbeginn durchgeführt. Die Termine für das Jahr 2024 sind:

**13. Januar** | 6. April | 6. Juli | 5. Oktober  
Die Alarmierung erfolgt in der Zeit zwischen **10.30 und 14.45 Uhr**.



## Grünwald-Orchester Tauberbischofsheim

Zwei Highlights der Musikgeschichte, Mendelssohns Violinkonzert und Brahms 1. Sinfonie, führt das Grünwald-Orchester mit seinem Dirigenten Felix Krüger am Samstag, **20. Januar, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle Tauberbischofsheim auf. Solistin des Abends ist die renommierte Geigerin Sinn Yang.

Beide Stücke stehen in der Tradition der Wiener Klassik. Die Entstehungsgeschichte beider Werke war langwierig und für beide Komponisten sehr mühsam. Herausgekommen sind Meisterwerke. Das Violinkonzert gilt heute als Inbegriff höchster geigerischer Schönheit. Es ist eine glückliche Vereinigung von Virtuosität mit melodischer Poetik. Brahms stellte seine erste Sinfonie erst im Alter von über 40 Jahren fertig. Von der Idee her knüpft Brahms direkt an Beethoven an. "Durch Nacht zum Licht". Rhythmisch verwoben, im tragischen c-Moll gibt es Kämpfe und Zweifel, am Ende steht ein triumphierendes Jubeln.



## TSV Abteilung Turnen: Bewegungsangebote und Infos

### Dynamic Flow Yoga ab 12. Januar

Geeignet für alle, die einen kraftvollen Yogastil suchen. Die Übungen, die dynamisch miteinander verbunden sind, unterstützen uns, Stärke, Flexibilität und Ausdauer aufzubauen. Dynamic Flow Yoga synchronisiert den Atem mit der aufeinander aufbauenden Übungsabfolge – dadurch entsteht innere Hitze, die unsere Muskeln und inneren Organe bei der Entgiftung unterstützt. Das Ergebnis ist eine verbesserte Durchblutung, ein kraftvoller Körper und ein ruhiger und ausgeglichener Geist. Sei dabei, **freitags 8 bis 9 Uhr** in der Gymnastikhalle der Sporthalle am Wört. Die fünf Kurstermine finden am 12.1./19.1./26.1./2.2./16.2. statt. Kursgebühr beträgt für Mitglieder der Turnabteilung 20 Euro und für Nichtmitglieder 40 Euro. Anmeldung ist erforderlich.

### Starte **AKTIV** ins neue Jahr – Gymwelt-Special

Am Samstag, **13. Januar, 9 bis 12.30 Uhr** in die Sporthalle am Wört in Tauberbischofsheim findet unser kostenfreies Gymwelt-Special statt. In neun verschiedenen Workshops bringen dich Topreferenten in Bewegung. Die Workshops ermöglichen Einblicke

in unser Dauerangebot. Freue dich auf Linedance, Tabata, Gleichgewichtstraining, Aroha®, Piloxing®/Variationen, Modern Jazz-Dance, Crosstraining, Faszination Pezziball und Step meets Brasils. Am besten direkt melden unter [info@tsv-tbb-turnen.de](mailto:info@tsv-tbb-turnen.de) oder unter 09341 600204

Infos unter [www.tsv-tbb-turnen.de](http://www.tsv-tbb-turnen.de)

### Einladung zum Ehrungsabend

Am **Freitag, 19. Januar, findet ab 19 Uhr** im Gründerzentrum am Wört in Tauberbischofsheim der Ehrungsabend für **Sportlerinnen und Sportler** der Turnabteilung des TSV Tauberbischofsheim statt. Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle, die das Sportabzeichen 2023 beim TSV Tauberbischofsheim abgelegt haben. Sowie die Athleten, welche auch über ihre Traineerinnen hierzu informiert werden.



## Meditationskonzert der Gruppe „Lebensfarben“



Die Gruppe „Lebensfarben“ aus Tauberbischofsheim veranstaltet am **Sonntag, 14. Januar, um 17 Uhr** ein Meditationskonzert in der Stadtkirche St. Martin Tauberbischofsheim und lädt hierzu herzlich ein. Das Konzert, welches in Tauberbischofsheim schon zur schönen Tradition geworden ist, bildet in diesem Jahr den Auftakt zum 35-jährigen Jubiläum der Gruppe und stellt dazu passend das Thema „Lieblinglieder – die Gruppe ganz persönlich“ in den Mittelpunkt des Konzerts.

Zum Ausklang der Weihnachtszeit bieten besinnliche Texte und zum Nachdenken anregende Lieder den Besuchern hierbei die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und innezuhalten. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute: In diesem Jahr geht der Erlös an das „Wunschmobil unterwegs“ der Palliativstation im Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, das Menschen in der letzten Lebensphase einen besonderen Herzenswunsch erfüllt.

Weiterer Konzerttermin ist **Samstag, 13. Januar, um 17 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin in Kilsheim.

Mehr Informationen finden Sie auch regelmäßig auf unserer Facebook-Seite: [www.facebook.com/lebensfarben.tbb](http://www.facebook.com/lebensfarben.tbb). (Foto: Dr. Ulrich Feuerstein).



## Info-Abende über Berufsfachschule Wirtschaft, Wirtschaftsgymnasium und Berufskollegs in Tauberbischofsheim am Dienstag, 23. Januar und Mittwoch, 24. Januar

Am Dienstag, 23. Januar, um 18.30 Uhr, findet in der Kaufmännischen Schule ein Informationsabend über die 2jährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule) statt, zu dem insbesondere Schüler der Haupt- bzw. Werkrealschulen und deren Eltern eingeladen sind. Es können unter bestimmten Voraussetzungen auch Realschüler und Gymnasiasten auf diese Schulart wechseln. Hier wird der Mittlere Bildungsabschluss (Mittlere Reife) vermittelt. Außerdem wird am **Mittwoch, 24. Januar, um 18.30 Uhr** über das Wirtschaftsgymnasium sowie über die Berufskollege I und II informiert. Mit Bestehen des Berufskollegs II wird die Fachhochschulreife erworben. Zu diesen Informationsabenden sind insbesondere Schüler der Klassen 9 bzw. 10 des Gymnasiums, der Realschulen, der 2jährigen Berufsfachschulen, der Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen sowie deren Eltern in der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim willkommen: Die Anmeldungen für die jeweiligen Schularten müssen online über [www.schule-in-bw.de/bewo](http://www.schule-in-bw.de/bewo) bis zum 1. März 2024 erfolgen. Die Online-Anmeldung kann auch im Sekretariat der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim durchgeführt werden: Dr.-Ulrich-Straße 1, 97941 Tauberbischofsheim | Tel.: 09341 6006-0 | Fax: 09341 6006-70  
Informationen über die jeweiligen Schularten sowie zum neuen Online-Anmeldeverfahren auch im Internet unter [www.kstbb.de](http://www.kstbb.de) oder [www.instagram.com/kstbb](http://www.instagram.com/kstbb).

## ENGEL&VÖLKERS



Zur  
Onlinebewertung

## Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?  
Mittels QR-Code oder unter [www.immo-online-bewerten.de](http://www.immo-online-bewerten.de)  
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.  
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen  
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Jonas Acar  
Immobilienkaufmann

WÜRZBURG

T. +49 (0)175 262 44 95 · [Wuerzburg@engelvoelkers.com](mailto:Wuerzburg@engelvoelkers.com)  
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler  
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH  
[engelvoelkers.com/wuerzburg](http://engelvoelkers.com/wuerzburg)

## Martha Keller wurde 90 Jahre alt

Martha Keller feierte am 19. Dezember ihren 90. Geburtstag im Haus Heimberg. Neben zahlreichen Gästen gratulierte auch Stellvertretender Bürgermeister Gerhard Baumann die Jubilarin sehr herzlich. Er überbrachte die besonderen Glückwünsche der Stadt Tauberbischofsheim und des Gemeinderates sowie einen Blumenstrauß. Ebenso überbrachte er die Glückwunschkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Wir wünschen Martha Keller noch viele glückliche Jahre.



**STEUERFACHANGESTELLTE  
gesucht (m/w/d)**  
**MICHEL**  
Steuerkanzlei

**JETZT BEWERBEN! INFOS UNTER:  
[www.michel-steuerberater.de](http://www.michel-steuerberater.de)**

## Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am  
Freitag, 19. Januar:

Anzeigenschluss:  
Donnerstag, 11. Januar, 17 Uhr  
Redaktionsschluss:  
Montag, 8. Januar, 16 Uhr

## Dienstadt

### Einladung zum Glühweinabend

Die Dienstadter Vereine laden am **Samstag, 6. Januar, ab 17 Uhr** zu einem Glühweinabend und zum ersten Treffen der Bevölkerung im neuen Jahr am Feuerwehrgerätehaus in Dienstadt ein. Neben Glühwein werden auch Punsch und andere Getränke angeboten. Und die Bratwurst vom Grill gibt es natürlich auch. Alle Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen. Der Erlös der Veranstaltung wird als Spende für die Anschaffung des 3D Sternes verwendet, der seit dem 1. Advent über den Dächern von Dienstadt weihnachtlich leuchtet. Gerne werden noch weitere Spenden für die Finanzierung angenommen.



### Weihnachtsbaumsammlung

Die alljährliche Weihnachtsbaumsammlung der Feuerwehr Dienstadt findet am **Samstag, 13. Januar**, statt. Die Bäume sollten **ab 9 Uhr**, von Weihnachtsschmuck befreit am Straßenrand bereitgelegt sein. Über eine kleine Spende würde sich die Feuerwehr sehr freuen.

## Dittigheim

### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Donnerstag, 11. Januar, um 19.30 Uhr** im Rathaussaal in Dittigheim statt. Bisherige TOP sind Bekanntgaben und Anfragen.

### Öffnungszeiten der KÖB

Die Bücherei ist am **Donnerstag, 11. und 25. Januar** von **18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, 16. und 30 Januar** von **16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dittigheim

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Dittigheim, findet am **Freitag, 19. Januar, um 19 Uhr** im Gerätehaus statt. Hierzu erscheinen bitte alle aktiven Kameraden sowie die Jugendfeuerwehr in Uniform. Die Alterskameraden sind ebenfalls herzlich willkommen.

## Hochhausen

### 50 Jahre Sternsinger in Hochhausen

Am 6. Januar 1974 waren zum ersten Mal in Hochhausen die Sternsinger unterwegs. Das jährt sich nun zum 50. Mal. Aus diesem Grunde möchte man das Jubiläum auch ent-

sprechend würdigen und mit einem kleinen Programm feiern, wozu alle Einwohner und Interessierte herzlich eingeladen sind:

### Freitag, 5. Januar

18.30 Uhr Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger (mit Dekan Holler) 19.30 Uhr Gemeinsames Singen von Sternsinger-Liedern in der Kirche

### Samstag, 6. Januar

09.30 Uhr Turmblasen, ab 09.40 Uhr Sternsinger sind unterwegs und ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, sowie eine Ausstellung im Konradsaal

### Kartenvorverkauf für Prunksitzungen der FG Hochhäuser Groasmücke

Die traditionelle Prunksitzung der Hochhäuser Groasmücke findet am **Freitag, 19. Januar**, und am **Samstag, 20. Januar**, um **19.31 Uhr** im Konradsaal in Hochhausen statt. Mit einem bunten Programm versprechen die Sitzungen auch dieses Jahr wieder ein Highlight zu werden. Der Kartenvorverkauf für die beiden Prunksitzungstermine findet am kommenden Sonntag, 7. Januar, von 13 bis 14 Uhr im Vereinsheim der Groasmücke, im Hofhaus (Grünauer Hof), statt.

### Kinderfasching in Hochhausen

Am **Samstag, 3. Februar**, ist es wieder so weit: Die Ministranten laden zusammen mit der Fastnachtsgesellschaft Hochhäuser Groasmücke e. V. zum 17. Kinderfasching in den Konradsaal ein! Um **13.59 Uhr** startet die erste Polonaise. Im Laufe des Nachmittags präsentieren verschiedene Tanzgruppen ihr Können und bewährte Spiele und Tanzlieder sorgen sicher wieder für eine tolle Stimmung bei Klein und Groß! Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Wer den Nachmittag für die Kinder in Form von Süßigkeiten (Schokoriegel, Gummibärchen, Kaubonbons o. ä.) bereichern möchte, kann diese Spenden gerne bei Claudia Bechtold oder in der Kita Hochhausen - möglichst bis zum **26. Januar** abgeben. Schon an dieser Stelle herzlichen Dank dafür! Auf den Hochhäuser Kinderfasching ein 3-fach kräftiges Groasmücke fliech!!!

## Impfingen

### Aufruf Programmbeiträge Kinderfasching:

Am **Faschingsdienstag, 13. Februar, ab 14.01 Uhr** findet wieder der traditionelle „Ümpfemer Kinderfasching“ in der Sporthalle in Impfingen statt. Kinder, die einen Programmbeitrag (Tanz, Lied, Büttensrede o. ä.) leisten möchten, können sich gerne bis 26. Januar an Christiane Schwab (09341 897555) wenden.





## EXZELLENTEN SPEZIALISTEN. VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN.

Wir sind ein innovatives, mittelständisches Medienunternehmen mit rund 700 Mitarbeitern. Das breite Medienportfolio besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen.

Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus.

Zur Verstärkung unseres Teams der Frankonia Presse Vertriebs-GmbH – die verschiedenen Aufgaben für die Fränkischen Nachrichten übernimmt – suchen wir Dich zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

### Mitarbeiter (m/w/d) Bereich Redaktion und Kundenservice in Teilzeit 27 Stunden/Woche

#### DEINE AUFGABEN:

- Eingabe und Pflege von Terminen und Meldungen in Datenbanken und das Redaktionssystem
- Bearbeiten von Bildern und Service-Seiten in unserem Redaktionssystem
- Betreuung unserer Kunden in unseren Geschäftsstellen zu Themen wie Zeitungsabonnements, Kleinanzeigen oder Ticketverkauf
- Allgemeine Serviceaufgaben

#### DEIN PROFIL:

- Sicherer Umgang mit MS Office sowie Verständnis für den Umgang mit anderen Software-Tools (z.B. Auftragserfassung etc.)
- Sehr zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Kundenorientiertes und freundliches Auftreten
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

#### WIR BIETEN:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Maßgeschneiderte Einarbeitung sowie kontinuierliche Förderung durch gezielte Coaching- und Trainingsmaßnahmen
- Vielfältige Aufgaben mit täglich neuen Herausforderungen
- Vielfältige Mitarbeitermehrwerte, wie z.B. Jobrad, FN-Card PREMIUM
- Betriebliche Altersvorsorge sowie betriebliches Gesundheitsmanagement
- Attraktive Sportaktivitäten

#### DU HAST FRAGEN?

Für Fragen steht Dir Petra Eckert gerne unter der Telefonnummer 09341/ 83-188 zur Verfügung.

#### INTERESSIERT?

Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen sendest Du bitte über unser Online-Bewerbungstool auf [www.mein-check-in.de/haas-medien/](http://www.mein-check-in.de/haas-medien/).

#### Weitere Informationen zum Unternehmen findest Du unter:

[www.fnweb.de/](http://www.fnweb.de/) / [www.facebook.com/fraenkische.nachrichten/](https://www.facebook.com/fraenkische.nachrichten/) / [www.haas-medien.de](http://www.haas-medien.de)



**Beginn:**  
ab sofort

**Umfang:**  
Teilzeit I  
27 Stunden / Woche

**Arbeitsort:**  
Buchten



Unternehmen der HAAS Mediengruppe: azp, Bergsträßer Anzeiger, Fränkische Nachrichten, HAAS Media, Haas Publishing, Headline24, Mannheimer Morgen, Morgenpost Briefservice, PDK Pressedienst Kurpfalz, Schwetzingen Zeitung

Wir kaufen

## Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter am  
Wasserturm

### KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

**Donnerstag, den 25.01.2024**

**Franken-Apotheke  
Franken-Passage 12  
97941 Tauberbischofs.**



Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.

Apothekerin Lioba Zäuner

**Telefon: 09341 - 1 36 66**

*Ein frohes und  
glückliches 2024!*



Zum Jahresbeginn sind Sie sehr herzlich zum Bürgerempfang am Sonntag, 7. Januar, ab 17 Uhr in die Stadthalle eingeladen, um gemeinsam auf das neue Jahr und das Wohl unserer Stadt anzustoßen.